

Bewertungskriterien

JUNIOR Steiermarkwettbewerb 06. Mai 2010

Wirtschaftskammer Steiermark / Europasaal
8021 Graz, Körblergasse 111-113

Allgemeine Richtlinien

Teilnehmer/innenanzahl pro JUNIOR Firma

max. 5 Schüler/innen

Natürlich sind alle JUNIOR Firmenmitglieder beim Wettbewerb herzlich willkommen, es dürfen jedoch nur die 5 angemeldeten Schüler/innen offiziell die JUNIOR Firma beim Präsentationsstand, auf der Bühne sowie beim Juryinterview vertreten.

Bewertung

- Geschäftsbericht
- Präsentationsstand und Interview am Stand
- Juryinterview
- Bühnenpräsentation

Geschäftsbericht

Sprache

Der Geschäftsbericht wird beim **Junior Steiermarkwettbewerb auf Deutsch** verfasst.

Kriterien

1. max. 10 Seiten im **Format A4** (weniger als 10 Seiten sind erlaubt, bei mehr als 10 Seiten gibt es Punkteabzug). Die Deckblätter zählen nicht zu den 10 Seiten.
2. **Mindestschriftgröße:** 12pt
3. Das **Deckblatt** (nicht in den 10 Seiten enthalten) muss Folgendes beinhalten:
 - Name des Unternehmens
 - Schuljahr
 - Name des Bundeslandes
 - Namen der JUNIOR Expertin bzw. des JUNIOR Experten
 - Namen der JUNIOR Lehrerin bzw. des Lehrers
4. Ein **Inhaltsverzeichnis** kann aber muss nicht erstellt werden.
5. Die **erste Seite des Geschäftsberichtes** muss eine kurze Firmenbeschreibung beinhalten:
 - Firmenname
 - Leitbild oder Leitsatz der JUNIOR Firma
 - Produkt- oder Dienstleistungsbeschreibung
 - Zusammenfassung des Finanzergebnisses
 - Kurzbeschreibung des Geschäftsjahres/ der JUNIOR Firma
6. **Jahresabschluss** sowie die Gewinn- und Verlustrechnung
Der Jahresabschluss im Geschäftsbericht muss von der JUNIOR Expertin bzw. vom JUNIOR Experten geprüft und unterschrieben werden.

7. Der Geschäftsbericht sollte einheitlich und übersichtlich gestaltet sein, die Inhalte müssen aufeinander abgestimmt werden.

- Erläuterung der einzelnen Abteilungen
- Beschreibung der Abläufe der Tätigkeiten
- Überblick der Entwicklungen der Junior Company
- Höhepunkte des JUNIOR Jahres
- Fotos

Die Jury bewertet:

- das Erscheinungsbild im Allgemeinen
- die inhaltliche Ausführung (z.B. roter Faden, klare und einfache Beschreibungen)
- Richtigkeit und Stimmigkeit der Beschreibungen
- Formale Kriterien

PRÄSENTATIONSSTAND

Jedem JUNIOR Unternehmen wird beim Wettbewerb ein „Messestand“ zur Verfügung gestellt. Die Wände können mit Produkten, Plakaten, Fotos, Logos, Pressemeldungen, Computergraphiken, etc. ansprechend gestaltet werden.

Die Mitglieder der Jury werden einzeln zu den Ständen kommen, um sich einen Eindruck von den Aktivitäten zu machen aber auch um Schüler/innen zu befragen.

Dauer

Die Besichtigungsdauer und das kurze Interview obliegt dem Ermessen des Jurymitgliedes. Sollte jedoch nicht länger als 10 Minuten dauern.

Gezeigte Informationen

Die Information, die der Präsentationsstand bietet, soll bei allen Ständen ähnlich sein.

Folgende Dinge muss jeder Stand bieten:

- Name des Unternehmens
- Name der Betreuungslehrerin/des Betreuungslehrers und der JUNIOR Experten
- Demonstration des Produktes oder der Dienstleistung
- Verkaufs- und sonstige Highlights
- Eventuell unterstützende Unternehmen (Sponsoren)

Die Jury bewertet:

- Optische Gestaltung
- Produkt- bzw. Dienstleistungsidee
- Wissen über Unternehmensgegenstand
- Präsentationstechniken
- Teamgeist
- Kreativität
- Persönliches Auftreten

Wichtiger Hinweis für den Präsentationsstand

Jedem Team steht eine Standfläche von 2m x 2m zur Verfügung. Innerhalb dieser Fläche könnt ihr eurer Kreativität freien Lauf lassen.

Zusätzliche Ausstattung vor Ort:

- 3 Stellwände (Höhe 2m, Breite 1m)
- Die Stellwände sind weiß mit Alurahmen.
- 1 Tisch und/ oder 1 Stehtisch
- 1 Stromanschluss (ACHTUNG: es sind KEINE Verteiler und Verlängerungskabel vor Ort)

Hinweis: Die Alurahmen sind die Begrenzungslinien der Stellwände, darüber hinaus darf zur Präsentation nichts angebracht werden.

INTERVIEW

Die Interviews finden in einem separaten Raum statt. Bei den ca. 5 bis 10 Minuten dauernden Interviews sind nur die Schüler/innen anwesend.

Die Jury bewertet:

- Entwicklung der Qualifikationen und Kompetenzen
- Teamgeist
- Fähigkeit gestellte Fragen zu beantworten
- Wirtschaftswissen, Verständnis von Prozessen im Unternehmen
- Umgang mit neuen Situationen – Lerneffekte aus dem Projekt

BÜHNENPRÄSENTATION

Logistik:

Die Verwendung von Power Point - Präsentationen ist gestattet. Videos sowie Musik können zu Beginn als auch am Ende kurz eingespielt werden.

Es dürfen **nicht mehr als die fünf angemeldeten Schüler/innen** auf der „Bühne“ mitwirken. Es besteht die Möglichkeit, dass jemand Externer die Powerpoint-Präsentation bedient.

Die Präsentation darf **maximal 4 Minuten** dauern. Das Anbrechen der letzten Minute wird signalisiert. Für die Übertretung des Zeitlimits werden Minuspunkte vergeben.

Inhalt:

**Die Präsentation soll geschäftsmäßig und durchaus mit Humor und Witz sein.
Der Inhalt soll alle Aspekte des Unternehmens anführen.**

Die Jury bewertet:

- Aufbau der Präsentation
- Relevanz und Inhalt
- Präsentationstechnik
- Gestaltung der Power Point Präsentation
- Kreativität und Innovation